



römisch-katholische
Landeskirche Uri

Bericht des Kleinen Landeskirchenrates
der Röm.-Kath. Landeskirche Uri
über die Rats- und Verwaltungstätigkeit
im Jahr 2024

Bericht des Kleinen Landeskirchenrats der Röm.-Kath. Landeskirche Uri über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2024

Sehr geehrter Frau Präsidentin,
Sehr geehrte Damen und Herren Landeskirchenräte

Der Kleine Landeskirchenrat freut sich, Ihnen über die Tätigkeit der Landeskirche Uri im Jahr 2024 einen kurz gefassten Bericht zu erstatten.

Behörden und Verwaltung 2024

Büro des Grossen Landeskirchenrats (GLKR)

Präsidentin: Heidi Jauch, Erstfeld
Vizepräsident: Reinhard Walker, Gurtnellen
Stimmzählerin: Margrit Bissig, Bauen
Sekretärin: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Finanzkommission des GLKR

Präsident: Josef Gisler, Altdorf
Vizepräsidentin: Frieda Steffen, Andermatt
Mitglied: Sybille Zurfluh, Attinghausen
Mitglied: Oswald Tresch, Schattdorf
Mitglied: Heinz Vonesch, Seelisberg

Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der Landeskirche Uri

Mitglieder: Pia Kempf, Bürglen; Vreni Truttmann, Altdorf; Beat Walther, Schattdorf; Paul Baumann, Erstfeld; Wendelin Bucheli, Dekan; Gunthard Orglmeister, Präsident KLKR; Philipp Walker, Vizepräsident KLKR

Kleiner Landeskirchenrat (KLKR)

Präsident: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen
Vizepräsident und Personal: Philipp Walker, Altdorf
Verwaltung: Erwin Walker, Schattdorf
Seelsorge: Andrea Franziska Meyer, Intschi
Katechese/Bildung: Karin Christen, Andermatt
Sekretariat: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Delegationen des KLKR bzw. des GLKR:

RKZ: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen; Erwin Walker, Schattdorf

Finanzkommission RKZ: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Biberbruggler Konferenz: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen; Philipp Walker, Altdorf

Finanzkommission Bistum Chur: Erwin Walker

Leitungskommission Generalvikariat Urschweiz: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Migratiokommission Innerschweiz: Andrea Franziska Meyer, Intschi

Kirchliche Pensionskasse Urschweiz, Glarus, Tessin (KPUGT):

a) Stiftungsrat: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

b) Stiftungsversammlung: Walter Schuler, Altdorf; Philipp Walker, Altdorf

Stiftungsrat Diakonie Uri: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Fachkommission Katechese

Präsidentin: Karin Christen, Andermatt

Mitglieder: Ottilia Epp, Amsteg; Larissa Scherer, Kirchgemeinde Altdorf (bis 30. Juni 2024), Fabienne Baumann, Attinghausen (ab 1. Juli 2024)

Mit beratender Stimme: Conny Weyermann, Meierskappel

Fachkommission Jugendseelsorge

Präsidentin: Andrea Franziska Meyer, Intschi

Mitglieder: Erika Arnold, Altdorf; Patrizia Herger, Spiringen

Mit beratender Stimme: Fredi Bossart, Altdorf

Unterrichtskommission Mittelschule Uri

Mitglieder: Fredi Bossart, Altdorf; Karin Christen, Andermatt; Dr. Martin Kopp, Erstfeld

Fachstelle Katechese

Stellenleiterin: Conny Weyermann, Meierskappel (100%)

Mitarbeiterinnen: Agi Bacchi, Altdorf (15 %);

Ruth Jehle, Altdorf (5%);

Katechese in stiftung papilio, Altdorf: Erika Arnold, Altdorf (15 %)

Fachstelle Jugend

Stellenleiter: Fredi Bossart, Altdorf (85 %)

Grosser Landeskirchenrat

Der Grosse Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2024 zu zwei Sitzungen. Die Protokolle der Versammlungen sind auf der Webseite der Landeskirche (www.kath-uri.ch) einsehbar.

Frühlingsession 15.05.2024

An der Frühlingsitzung wurden die Rechnung 2023 und der Jahresbericht des Kleinen Landeskirchenrates genehmigt. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche eingesetzt und ein Beitrag von CHF 15'000 an die Teilnahme des Kantons Uri als Gastkanton am Sacco di Roma 2025 beschlossen.

Herbstsession 21.11.2024

An der Herbstsession wurde das Budget 2025 verabschiedet und über die Vernehmlassung zum neuen Finanzausgleich informiert. Für diesen wurde eine Prüfungskommission gewählt. Zudem wurden die Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats für die Amtsperiode 2025-2026 gewählt. Der bisherige Verwalter Erwin Walker stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde verabschiedet. Für ihn wurde neu Johannes Guldemann als Verwalter gewählt. Leider ist Johannes Guldemann kurz nach der Übernahme seiner neuen Funktion am 27.02.2025 verstorben. Wir gedenken seiner im Gebet.

Kleiner Landeskirchenrat

1. Allgemeines

Der Kleine Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2024 zu zehn Sitzungen. Wichtige Themen sind die Zukunft der Kirche im Kanton Uri – insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung bei sinkenden Mitgliederzahlen und die richtige Organisation für die Zukunft. So wurde auch die Arbeit an der Revision der Verfassung gestartet und der neue Finanzausgleich für die breite Vernehmlassung vorbereitet. Auch die Vorbereitung auf die Teilnahme des Kantons Uri am Sacco di Roma war ein Thema.

2. Bistum Chur

Die Zusammenarbeit mit dem Bistum Chur ist sehr gut und wertschätzend. Grosse Sorge ist es weiterhin genügend Menschen für die Seelsorge in unserem Bistum zu finden.

3. Generalvikariat Urschweiz

Im Jahr 2024 gab es eine Zusammenkunft der Präsidenten der Kantonalkirchen von Uri, Schwyz, Nidwalden und Obwalden mit dem Generalvikar Bernhard Willi. Hierbei stehen insbesondere Personalfragen im Vordergrund. Wichtiges Thema der Zusammenarbeit in der Generalvikariatsregion Urschweiz ist die Modu-IAK Ausbildung der Katechetinnen und Katecheten. Hier stehen Änderungen bevor, falls es zu einer engeren Zusammenarbeit mit Luzern kommt.

4. Dekanat Uri

Das Dekanat Uri ist im Kleinen Landeskirchenrat durch Andrea Franziska Meyer vertreten. So ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit sichergestellt. Zudem findet zwischen dem Dekan Wendelin Bucheli und weiteren Mitgliedern des Kleinen Landeskirchenrats ein häufiger Austausch statt.

5. Röm.-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)

Die Delegierten der RKZ haben sich 2024 zu drei Sitzungen getroffen: im März in Zürich, im Juni in Altdorf und im Dezember in Delémont. An der Sitzung im Juni in Altdorf konnte den rund 50 Delegierten ein kleiner Einblick in die kulturelle Vielfalt unseres Kantons gewährt werden.

Ein besonderer Dank gilt Annarös Walker, der ehemaligen Verwalterin des KLKR, die die Organisation der Sitzung in Altdorf übernommen hat. Ihre Unterstützung und ihr Engagement haben massgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Die Landeskirche wurde durch Erwin Walker sowie Gunthard Orglmeister vertreten. Die wichtigsten Themen sind jeweils die Finanzierung schweizweiter Aufgaben der katholischen Kirche, wie z.B. Migrantenpastoral, Jugendarbeit, Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen, Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bischofskonferenz. Aufgrund der Finanzierung des Fonds für Missbrauchsoffer ist die Finanzlage sehr angespannt. Um einen weiteren Anstieg der Beiträge der Kantonalkirchen an die RKZ zu verhindern wurden Massnahmen mit einer Plafonierung der Ausgaben beschlossen. Seit Mitte 2024 präsidiert Gunthard Orglmeister die Finanzkommission der RKZ und versucht sich in dieser Funktion für den sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln einzusetzen.

Die Versammlungen sind immer eine gute Plattform, um mit Mitgliedern der verschiedenen Landeskirchen aktuelle Fragen und Probleme rund um die Katholische Kirche der Schweiz zu diskutieren.

6. Biberbrurger Konferenz

Die Präsidenten und Vizepräsidenten der kantonalen staatskirchlichen Körperschaften des Bistums Chur treffen sich regelmässig zur sogenannten Biberbrurger Konferenz. Präsiert wird die Konferenz seit 2023 von Thomas Bergamin, dem Präsidenten der Landeskirche Graubünden. Im Berichtsjahr fand eine physische Sitzung in Pfäffikon SZ sowie einzelne Kurz-Absprachen per Video-Konferenz statt. Bischof Joseph Maria Bonnemain nimmt an allen Zusammenkünften persönlich teil, was die Gespräche sehr bereichert. Zudem fand eine ganztägige Reflexion zusammen mit der Bistumsleitung in Chur statt.

7. Pfarreien und Kirchgemeinden

Am 16. September 2024 trafen sich in Attinghausen Mitglieder der Kirchenräte zur Kirchenrätekonferenz. An dieser informierten die Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats die Versammlung über verschiedene Fragen und Geschäfte der einzelnen Fachbereiche.

Zurzeit laufen erste Gespräche für eine Fusion der Kirchgemeinden Andermatt, Hospental und Realp. Der Kleine Landeskirchenrat geht davon aus, dass dieses Thema in Zukunft auch weitere Kirchgemeinden betreffen könnte.

8. Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri

Die Zusammenarbeit zwischen der reformierten und der katholischen Landeskirche ist stets sehr konstruktiv. Wir sind gemeinsam unterwegs, um den christlichen Glauben im Kanton Uri zu stärken.

Ein Mitglied des Kleinen Landeskirchenrats nimmt jeweils als Gast an der Frühlings- und Herbstversammlung der reformierten Landeskirche teil.

9. Fachstelle Katechese

(Bericht von Conny Weyermann)

Einleitung

Das Jahr 2024 war geprägt von Veränderungen. Einerseits aufgrund eigener Intensionen, andererseits angetrieben vom Zeitungsartikel der Freidenker, welcher ganz zu Beginn des Jahres die Bevölkerung, Lehrpersonen und kirchlich Tätigen im Kanton Uri mächtig aufgerüttelt hat. Im Nachgang bin ich dankbar für diesen Artikel – hat er doch dazu beigetragen, dass verschiedenste Bereiche überdacht, neuorganisiert und professionalisiert wurden.

1. Fachstellenleitung

a) 50+1 Jahr-Jubiläum

Im Mai 2024 hat die Fachstelle Katechese Uri ihr 50+1 jähriges Bestehen gefeiert. Die Fachstelle Katechese Uri war damals die erste Katechetische Arbeitsstelle in der deutschen Schweiz, was bei einem Apéro entsprechend gefeiert wurde. Dabei wurde die Geschichte und die Entstehung der Fachstelle erzählt und die vorgängigen Fachstellenleiter gewürdigt. Auf diesen Anlass hin wurden die Räumlichkeiten der Fachstelle sanft renoviert, was sehr guten Anklang fand.

b) Team

Agi Bacchi, Ruth Jehle und ich sind im vergangenen Jahr zu einem sehr guten Team zusammengewachsen. Ich schätze beide Mitarbeiterinnen sehr. Wir arbeiten partizipativ und sind auf Augenhöhe unterwegs, was von allen sehr geschätzt wird. Für die innovative Zusammenarbeit mit Agi und Ruth bin ich sehr dankbar, sie ermöglicht die Umsetzung der verschiedenen Ideen und Projekte.

c) Fachkommission Katechese Uri

Die Mitglieder der Fachkommission Katechese Uri trafen sich im letzten Jahr zu zwei Sitzungen, an welchen die laufenden Arbeiten besprochen wurden. Nach dem Weggang von Larissa Scherer im Sommer 2024 konnte Fabienne Baumann aus Attinghausen als neues Mitglied in die Fachkommission gewonnen werden. Ebenfalls hat Maria Oppermann, wohnhaft in Seelisberg von der evangelisch-reformierten Kirche Uri ihre Mitarbeit in der Fachkommission zugesagt. Somit sind in der Fachkommission eine Vertreterin des kleinen Landeskirchenrates, eine Katechetin mit grossem Tätigkeitsbereich in der Pfarreiarbeit, eine Katechetin mit Hintergrund als Lehrperson der Volksschule sowie eine Theologin der Evangelisch-reformierten Kirche vertreten. Dieser vielfältige Hintergrund der Mitglieder ist für meinen Support ein grosser Vorteil, wofür ich sehr dankbar bin.

d) Zusammenarbeit mit dem Didaktischen Zentrum

Zusammen mit der Leiterin des Didaktischen Zentrums hat sich im vergangenen Jahr eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt. Die beiden Teams trafen sich sporadisch zu einem Austausch betreffend Ausleihsystem, Ferienabsprachen oder auch Anschaffungen zum Schulfach Ethik und Religionen. Der gemeinsam geplante Infoanlass für neue Lehrpersonen im Kanton Uri wurde leider nicht besucht. Trotzdem werden wir auch im nächsten Jahr erneut die Lehrpersonen und Studierenden der Pädagogischen Hochschule Goldau zu einem Besuch im Didaktischen Zentrum und der Fachstelle Katechese Uri einladen.

e) Vernetzung

Da ich es als sehr wichtig erachte, dass der Kanton Uri im Dialog mit anderen Fachstellenleitenden ist, fand ein reger Austausch untereinander statt. Dabei wurden Herausforderungen der Fachstellen diskutiert und mögliche Lösungsansätze definiert.

f) Fortbildungen der Mitarbeitenden

Um die Beratungen für Religions- und Volksschullehrpersonen weiter zu verbessern, besuchten Agi und Ruth eine Fortbildung an der Uni Luzern zum Thema «Ethisches Handeln». Um für die Ausbildung neuer Katechetinnen auf dem neuesten Stand zu sein, besuchte ich an der Uni Luzern ein Semester «Kirchengeschichte von der Reformation bis heute» sowie ein Semester «Unterrichten im Zyklus 3». Ebenfalls bildete ich mich in Luzern zum Thema «Künstliche Intelligenz im Religionsunterricht» weiter.

2. Rektorat

a) Vernehmlassung der Schulverordnung

Aufgrund der Forderung im Zeitungsartikel der Freidenker, den konfessionellen Religionsunterricht aus der Studententafel zu streichen, habe ich ein Argumentarium dagegen verfasst. Die verschiedenen Stellungnahmen, Zeitungsartikel und Gespräche haben sicherlich dazu beigetragen, dass der Landrat im Frühling 2024 die Beibehaltung des Religionsunterrichtes in der Studententafel beschlossen hat. Ein erstes Gespräch mit der Bildungsdirektion zur Festlegung der Rahmenbedingungen des Unterrichts ab Sommer 2026 hat stattgefunden.

Damit die Qualität des Religionsunterrichtes in der Schule gesichert ist, fand eine verbindliche Fortbildung für alle katechetisch Tätigen im Kanton Uri zur Umsetzung des Lehrplanes, LeRUKa statt. An dieser Fortbildung haben bis auf zwei Pfarreien, welche in der Umorganisation stehen, lückenlos alle (inklusive Gemeindeglieder) teilgenommen. Die beiden nicht teilnehmenden Pfarreien werden im kommenden Jahr diesbezüglich eine Fortbildung besuchen.

b) Hospitationen

Zur Qualitätssicherung des Religionsunterrichtes wurden in diesem Jahr fünf Katechetinnen in ihrem Unterricht hospitiert und in einem anschliessenden Gespräch reflektiert. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass der Lehrplan umgesetzt wird, was bei allen Katechetinnen auch der Fall war.

c) Fortbildungen

Im vergangenen Jahr fanden folgende Fortbildungen statt

Datum	Titel	Anzahl TN
17.01.	Einführung Fastenaktion	7
23.01.	Weiterbildungssnack – Fastenaktion (online)	8
24.02.	Godly Play Kennenlerntag	7
03.04.	Stellen – Legen – Setzen	14
04.06.	LeRUKa Refresh – Niveaudifferenzierung (online)	5
Mai-Juni	Kompetenztabelle – LeRUKa – alle!	39
07.09.	Uri Grenzenlos – abgesagt	0
22.10.	LeRUKa Refresh – differenzierte Sakramenten-Katechese	0
23.10.	Ein Stück vom Medienkuchen	2
09.11.	Lektoren- und Kommunionhelferkurs	16
13.11.	Arbeiten mit Escape-Spielen	13
	Teilnehmende an Kursen für den Kanton Uri (wobei ein Kurs verpflichten war) 9 Kurse = im Schnitt 12 Teilnehmende	111
	Für den Modu-IAK-Raum, Escape-Spiele im RU	29
	Für Emmen-Rothenburg, Godly Play Kennenlerntag	11
	2 Externe Kurse = im Schnitt 20 Teilnehmende	40

3. Modu-IAK – Ausbildung

Zu der sich bereits in Ausbildung befindenden Katechetin haben im Jahr 2024 zwei Frauen zusätzlich mit der Ausbildung gestartet. Somit sind zurzeit drei Frauen aus dem Kanton Uri in der Ausbildung zur Katechetin. Eine Frau wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 die Ausbildung abschliessen. Für die beiden anderen Frauen ist das Abschlussjahr noch nicht bekannt. Dies aufgrund der Umstrukturierung der Ausbildung von Seiten For-Modula. Das Ausbildungsteam traf sich zu drei Sitzungen im vergangenen Jahr.

4. Kommissionsarbeit

a) IKADS (Interessengemeinschaft der Katechetischen Arbeitsstellen der Deutschschweiz)

Die zweitägige IKADS-Tagung vom Januar 2024 fand in Einsiedeln statt. Das Hauptthema betraf die Erwachsenen Katechese. Die Frage war: Wie können in den Pfarreien für interessierte Erwachsene lukrative Fortbildungsangebote entwickelt werden. Es wurde festgestellt, dass aus Ressourcengründen leider in fast allen Kantonen keine oder kaum entsprechende Kurse stattfinden. An der Junitagung in Zürich haben die Fachstellenleitenden dann über die Herausforderungen der Fachstellen diskutiert und zur gegenseitigen Unterstützung sowie der Entscheidungsträger gearbeitet. Die IKADS-Tagungen bilden ein sehr hilfreiches Gefäss zur Diskussion und gegenseitigen Unterstützung der Fachstellenleitenden.

b) Netzwerk Katechese

An zwei deutschschweizerischen Konferenzen wurden die Entwicklung neuer Lehrmittel für den Religionsunterricht und die Katechese sowie ein weiteres biblisches Projekt einer Theologin gutgeheissen. Die entsprechende finanzielle Unterstützung der Projekte ist sehr wichtig, damit in der Schweiz eigene Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien entwickelt werden können. Im Herbst 2024 wurde ich als Vertreterin der DKK Chur in das Präsidium des Netzwerkes gewählt.

c) DKK (Diözesane katechetische Kommission)

An den beiden DKK-Sitzungen haben die Fachstellenleitenden des Bistums Chur die Herausforderungen im Bistum diskutiert und sich ausgetauscht. Das Bistumstreffen für alle katechetisch Tätigen in Chur wurde von mir organisiert und mit insgesamt 56 Teilnehmenden, wovon elf Teilnehmende aus dem Kanton Uri, durchgeführt. Dabei stand ein kultureller Vormittag in Chur sowie ein Treffen mit dem Bischof auf

dem Programm. Der gelungene Anlass, welcher mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Joseph Maria abgerundet wurde, fand bei allen Teilnehmenden grossen Anklang.

d) Dekanat

An allen vier Dekanatsversammlungen wurden jeweils die laufenden Arbeiten und Anliegen der Fachstelle Katechese präsentiert. Im Juni 2024 wurde ich in den Dekanatsvorstand gewählt, worauf im zweiten Halbjahr zwei Vorstandssitzungen stattfanden. Die viertägige Dekanatsfortbildung fand in Chur statt und befasste sich mit der Synodalität der Kirche an der Basis. Eines der Hauptthemen war der Umgang mit Macht. Aus zeitlichen Gründen nahm ich nur an zwei Tagen der Fortbildung teil.

5. Mediothek

a) Allgemeines und Beobachtungen

Im Frühjahr 2024 wurde die Ausleihe der Medien auf Winmedio umgestellt, was eine komplette Neuorganisation der Mediothek zur Folge hatte. Gleichzeitig haben wir uns mit dem Urner Bibliotheksverbund zusammengeschlossen, was sich als sehr wertvoll zeigt. Agi nimmt an den regelmässigen Austauschtreffen teil und informiert jeweils das Team über die Neuerungen.

Im Zuge dieser Umstrukturierung haben wir 1'102 Medien, welche seit fünf Jahren nicht mehr ausgeliehen wurden, aussortiert, sodass der Medienbestand per Ende Jahr wesentlich geringer ist, wie im Vorjahr. Gesamtbestand der Medien per 31.12.2024 4'488.

Nach wie vor sind vor allem Realgegenstände sehr beliebt, weshalb bei Neuanschaffung weiterhin hier der Fokus gelegt wird. Stark rückläufig war die Ausleihe von CD/DVD, da deren Gebrauch durch die Streamingmöglichkeiten zunehmend ersetzt wird.

b) Benutzende

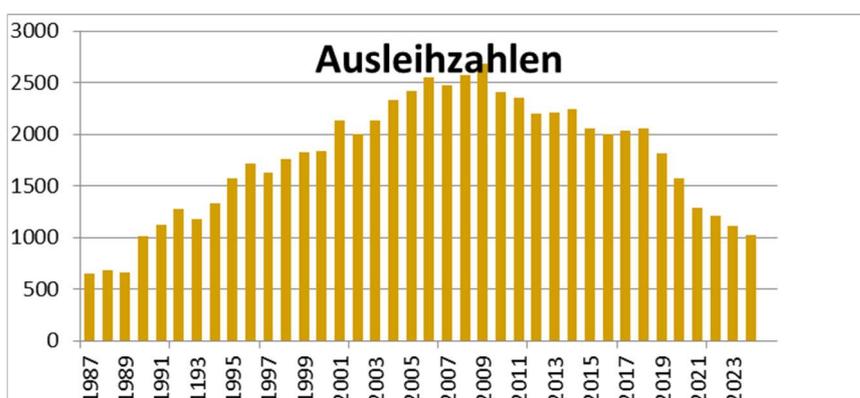
Im letzten Jahr konnten 16 Neueintritte bei den Benutzenden registriert werden. Per Ende 2024 sind bei der Fachstelle Katechese Uri somit 492 Benutzende erfasst.

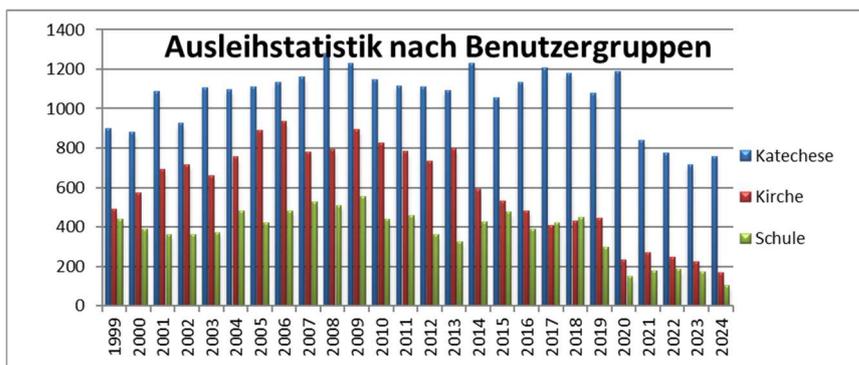
c) Ausleihe

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1'028 Medien ausgeliehen, was einem Rückgang von 84 Medien entspricht.

Die Ausleihen im Jahr 2024 sind wie folgt gegliedert:

Ausleihe von Büchern und Zeitschriften 719 Ausleihe von CD's und DVD's 72 Ausleihe von Realgegenständen 237





d) Öffnungszeiten

Nach erfolgter Bedarfsabklärung aller katechetisch Tätigen im Kanton Uri haben wir die Öffnungszeiten der Mediothek angepasst. Neu ist die Mediothek für Laufkundschaft wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 16.00 – 17.00 Uhr

Nach wie vor sind Besuche auf vorgängige Terminabsprache möglich.

6. Schlusswort

Um dem Bedarf an Streamingangeboten sowie den zum Teil langen Anfahrtswegen zur Fachstelle Katechese Uri entgegenzukommen, werden wir uns im Jahr 2025 mit Alternativmöglichkeiten befassen. Agi Bacchi, Ruth Jehle und ich sind sehr motiviert, diese Herausforderung anzunehmen.

10. Fachstelle Jugend

(Bericht von Fredi Bossart)

Kommission Fachstelle Jugend

Die Kommission steht der Fachstelle Jugend der röm.- kath. Landeskirche Uri beratend und unterstützend zur Seite. Andrea F. Meyer (Seelsorgerin Oberland, Mitglied KLKR), Erika Arnold (Religionspädagogin, Seelsorgeraum Altdorf) und Patrizia Herger (Ehrenamtliche, Pfarrei Spiringen) haben sich mit dem Stellenleiter im Betriebsjahr 2024 zweimal getroffen, um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren und auszutauschen.

Fachstelle Jugend

Das Arbeitspensum des Stellenleiters wird komplett mit 85% geleistet. Die Fachstelle Jugend ist zuständig für die Beratung von Pfarreien und unterstützt in der konkreten Umsetzungspraxis von religiösen Jugend-Aktivitäten der Ministranten, der Firmanden, der Jugendverbände, von Schulen, von Gruppen und Einzelpersonen. Sie richtet dabei den Fokus auf die kantonale Vernetzung, bezüglich Zusammenarbeit mit Verantwortlichen der Urner Pfarreien. Mit grossem Einsatz wurde für die vielfältigen Anliegen der kirchlichen Jugendarbeit gewirkt. Folgend ein Auszug aus dem detaillierten Tätigkeitsbericht des Stellenleiters.

a) Schule

Die Fachstelle Jugend zeichnet sich verantwortlich für die Koordination der Kollegi-Seelsorge und deren Umsetzung von freiwilligen konfessionellen Religionsunterrichts-Einheiten für Schülerinnen und Schülern (SuS) aus den ersten, zweiten und dritten Kollegi-Klassen. Da aus den 1. und 2. Klassen im Schuljahr 2023/24 keine SuS gefunden werden konnten, welche den Religionsunterricht besuchen, stellte sich die Situation fraglich, ob das Interesse bei den SuS weiterhin für eine Teilnahme am Religionsunterricht geweckt werden kann.

Ab Juni wurde sehr viel Aufwand betrieben an Korrespondenz, Programmgestaltung, Personensuche und der Zustellung von diversen Werbematerial per Briefpostversand, bezüglich Besinnungstage «Out of the Box» (17. – 20. Okt) für 3. und 4. Klässler. Das Interesse war bescheiden mit gerade mal vier SuS. Es blieb nichts anderes übrig als das Vorhaben abzusagen.

Trotz diesen Umständen hat der Verantwortliche der Kollegi-Seelsorge einen Neustart aufgenommen und bei den 1. Klässlern für den Religionsunterricht intensiv Werbung gemacht. Erfreulicherweise haben sich daraufhin zwölf SuS für die Religionsunterricht-Einheiten im Schuljahr 2024/25 angemeldet.

Die Andacht in der Fastenzeit haben zehn SuS besucht. An der Roratefeier in der Adventszeit konnten 25 SuS begrüsst werden.

Der Urner Maturapreis Religion wurde zum zehnten Mal ausgeschrieben. Eine Fachjury hat die eingereichten Arbeiten bewertet. Fabia Graf aus Bürglen wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Sie schrieb ihre Arbeit zum Thema: Die Stellung der Frau in Afghanistan seit der Machtübernahme der Taliban. Diese Arbeit wurde dem Bereich diakonisches Handeln in sozialem Leben, Politik, Religion und Glaube zugeordnet.

b) Projekte

Es wurden diverse Einsätze in Pfarreien geleistet, bezüglich Unterstützungsarbeit in der Umsetzung der Firmpraxis. Die Angebote des kantonalen Firmwegs wurden von sechs jungen Erwachsenen besucht. Als Glanzpunkt kann der zweite kantonale Firmanlass mit 80 Teilnehmenden verbucht werden, welcher in der Pfarrkirche, der Aula und der Umgebung von Seedorf stattgefunden hat. Dieser Gemeinschaftsanlass brachte viele junge Menschen aus verschiedenen Urner Pfarreien zusammen.

Eine fokussierte Begleitung geschah bei der Minischar Oberland, anlässlich der Vorbereitungen und der Durchführung des Sommerlagers in Einsiedeln. Zusammen mit der Seelsorgerin des Oberlands, dem Oberminiteam und mit 24 Teilnehmenden, wurden vom 7. – 13. Juli mitreisende und abwechslungsreiche Lagertage erlebt.

Anlässlich der Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln, wurde für 42 Ministrantinnen und Ministranten inklusive Begleitpersonen ein spannendes Jugendprogramm angeboten und durchgeführt.

c) Verbandsarbeit

Das Gesundheitsförderungsprogramm Momänt trägt ausserordentlich zur Vernetzung zwischen den Jugendlichen der Jugendverbände und der Fachstelle Jugend bei. Die Inhalte des Programms stabilisieren die jungen Menschen in ihrem seelischen Wohlfühl und animieren zur Umsetzung von religiösen Impulsen im Zelt- oder Hauslager. Am kantonalen Ausbildungstag sind 23 Leitende zu den Themen Fairness und Freude sensibilisiert worden. Auf 12 Sommerlager verteilt haben sich über 700 Kinder und Jugendliche mit den Inhalten von Momänt auseinandergesetzt.

Der Fachstellenleiter, hat als Kantonspräsident von Jungwacht Blauring URSZ, in der Kantonalleitung an mehreren Sitzungen begleitend und beratend mitgewirkt. Es wurden Andachten an zwei Kantonalkonferenzen mit Leitenden, Scharleitenden und Delegierten gehalten. Der Kontakt mit den 24 Scharpräsidenten von Jungwacht Blauring URSZ, war von regem Austausch geprägt.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Diverse Berichte über Aktionen wurden im Pfarreiblatt Urschweiz, den Urner Zeitungen und auf der Webseite der Landeskirche publiziert.

e) Kommissionen

Die Arbeit in den regionalen, kantonalen und deutschschweizerischen Kommissionen war von anregendem Austausch bestimmt. Die Fachstelle Jugend hat in diesen Kommissionen den Auftrag, die Vielfalt der kirchlichen Jugendarbeit einzubringen und bei Herausforderungen die zuständigen Personen zu beraten.

Hervorzuheben ist die aktive Mitarbeit in der D-CH Vereinigung der Fachstellenleitenden der kirchlichen Jugendarbeit. An einer zweitägigen Weiterbildung sowie an drei ganztägigen Fachkonferenzen wurde an der Vision 2030 der kirchlichen Jugendarbeit intensiv gearbeitet und wie diese in naher Zukunft umgesetzt werden soll.

f) Betrieb, Administration & Information

Verschiedene Sekretariats- und allgemeine Betriebsarbeiten wurden erledigt. Die Fachstelle Jugend konnte für Jugendliche und Bezugspersonen als Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle dienen.

11. Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 34'123.90 ab. Die Details finden sich im Anhang an diesen Jahresbericht.

Über den Felix und Regula-Fonds konnten im Umfang von CHF 14'267 Projekte für die Jugendseelsorge unterstützt werden.

12. Migrantepastoral

Im Kanton Uri finden regelmässig portugiesische, italienische und kroatische Gottesdienste statt. Für die italienisch-sprachigen Gottesdienste konnte zusammen mit der Landeskirche Schwyz ein neuer Seelsorger gefunden werden.

Die Seelsorge für weitere grössere Sprachgruppen wird gemeinsam mit den anderen Zentralschweizer Kantonen unter Führung der Landeskirchen Luzern und Zug organisiert. Für kleinere Sprachgruppen wird das Seelsorgeangebot schweizweit durch die RKZ koordiniert.

13. Dank

Der Kleine Landeskirchenrat schliesst seinen Bericht mit einem vielseitigen und herzlichen Dank an die Mitarbeitenden in den Fachstellen; an die in den Kirchgemeinden und anderswo tätigen Seelsorgenden; an die Mitglieder des Grossen Landeskirchenrats, insbesondere Frieda Steffen für ihr starkes Engagement bei den laufenden Fusionsgesprächen der Kirchgemeinden Andermatt, Hospental und Realp; an die Kirchenräte und Vorstände der Seelsorgeräume; und nicht zuletzt an alle, die sich in Uri in der Kirche auf irgendwelche Art engagieren.

Altdorf, 16. April 2025

Röm.-Kath. Landeskirche Uri
Dr. Gunthard Orglmeister, Präsident
Angela Jauch-Walker, Sekretärin

Jahresrechnung 2024

	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 1 Verwaltung	73'746.34	73'678.20	71'700	72'675	74'810.16	72'385.85
Mehrausgaben	-	68.14	975.00	-	-	2'424.31
Räte und Kommissionen	36'919.52		37'200		36'444.31	
1.300 Amtsentschädigungen	10'000.00		10'000		10'000.00	
1.310 Sitzungsentschädigungen	19'304.00		19'500		18'695.00	
1.311 Sozialversicherungen	1'401.07		1'500		1'109.26	
1.320 Spesenentschädigungen	3'948.40		2'200		4'729.40	
1.330 Repräsentationskosten und Geschenke	2'266.05		4'000		1'910.65	
Allgemeine Verwaltung	36'826.82		34'500		38'365.85	
1.400 Besoldung Sekretariat	23'568.00		23'200		22'314.60	
1.401 Sozialversicherungen	2'063.24		2'000		1'953.51	
1.402 Pensionskasse	2'710.32		2'700		2'539.77	
1.403 Unfall- und Krankenversicherungen	501.06		400		415.50	
1.410 Büromaterial	423.05		500		607.45	
1.420 Anschaffungen und PC-Service	2'399.04		200		69.90	
1.430 Drucksachen und Publikationen	-		400		80.85	
1.440 Porti, Telecom, Internet	1'986.73		1'800		2'297.36	
1.450 Sachversicherung	267.25		300		237.70	
1.460 Mietzinsen inkl. NK	2'760.00		2'500		2'760.00	
1.470 Verschiedene Kosten	148.13		500		1'657.01	
1.480 Rechtsgutachten	-		-		3'432.20	
Verwaltung Ertrag		73'678.20		72'675		72'385.85
1.710 Entschädigung Verwaltungsaufwand FAG		3'000.00		3'000		3'000.00
1.720 Zinsertrag		3'003.20		2'000		660.85
1.730 Beiträge Kirchgemeinden (2.50)		67'675.00		67'675		68'725.00

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 2	Fachstelle Jugend	137'823.91	139'400.50	137'100	137'536	135'155.17	133'794.00
	Mehreinnahmen	1'576.59	-	436	-	-	1'361.17
2.400	Besoldung	100'318.50		101'000		99'535.25	
2.401	Sozialversicherungen	8'677.23		8'700		8'608.66	
2.402	Pensionskasse	11'398.63		11'500		11'308.50	
2.403	Unfall- und Krankenversicherungen	1'616.13		1'600		1'434.71	
2.410	Spesen Fachstelle und Fachkommission	1'829.20		1'200		1'366.60	
2.420	Drucksachen	-		200		107.60	
2.421	Anschaffungen und PC-Service	1'644.22		800		24.95	
2.422	Porti, Telecom, Internet	1'726.00		1'800		1'555.66	
2.423	Verbrauchsmaterial	0.00		100		-	
2.424	Büromaterial	348.85		300		303.60	
2.430	Fortbildungskurse	620.00		600		735.00	
2.431	Jugendtagungen und Projekte	1'025.75		200		1'576.49	
2.440	Fachliteratur und Beiträge	225.00		200		193.50	
2.460	Mietzinsen incl. NK	8'394.40		8'900		8'404.65	
2.600	Beiträge der Kirchgemeinden (4.80)		129'936.00		129'936		126'454.00
2.610	Entschädigung für ext. Leistung		7'106.50		7'200		7'040.00
2.620	Beiträge Projekte		2'358.00		400		300.00
2.630	Diverse Entschädigungen		0.00		-		-

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 3	Fachstelle Katechese	272'981.65	232'920.05	210'500	193'214	244'334.84	216'756.80
	Mehrausgaben	-	40'061.60	-	17'286	-	27'578.04
3.400	Besoldung	149'358.85		107'300		132'113.90	
3.401	Sozialversicherungen	13'075.47		9'400		11'513.25	
3.402	Pensionskasse	34'494.65		30'800		29'299.95	
3.403	Unfall- und Krankenversicherungen	3'175.37		2'300		2'196.99	
3.410	Spesen Fachstelle und Fachkommission	2'054.45		1'000		2'505.50	
3.420	Porti, Telecom, Internet	5'959.40		3'800		1'057.00	
3.421	Drucksachen und Büromaterial	1'638.86		2'000		1'037.60	
3.422	Anschaffungen und PC-Service	10'929.29		2'000		10'333.48	
3.423	Abonnemente Publikationen	1'195.26		1'000		1'058.02	
3.424	Verschiedenes und Beiträge	1'215.08		1'000		436.15	
3.430	Weiterbildung Mitarbeitende	1'216.45		1'000		2'710.00	
3.434	Weiterbildung Katechese	1'226.55		2'000		821.75	
3.440	Anschaffung Medien	5'011.04		5'000		3'926.40	
3.450	Beitrag Ausbildungskonkordat Modu-IAK	14'930.43		15'000		18'698.00	
3.460	Mietzinsen inkl. NK	6'199.90		5'900		5'132.40	
3.500	Religionsunterricht HPZ papilio	21'300.60		21'000		21'494.45	
3.600	Beiträge der Kirchgemeinden (5.20)		140'764.00		140'764		151'194.00
3.601	Kantonsbeitrag für Medienstelle		22'000.00		22'000		22'000.00
3.602	Sonstige Beiträge		0.00		-		-
3.603	Beiträge evang.-ref. Landeskirche		2'538.25		2'550		2'674.20
3.610	Entschädigung Religionsunterricht		20'827.00		15'300		13'558.00
3.611	Entschädigung Modu-IAK		10'984.00		12'600		22'433.00
3.612	Rückerstattung Fahrspesen ext. Leistungen		6.80		-		549.60
3.620	Diverse Entschädigungen		800.00		-		4'348.00
3.621	Erhalt aus Diözesanfonds		35'000.00				

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 4	Beiträge	154'000.00	156'937.95	160'917	157'299	152'829.75	154'157.00
	Mehreinnahmen	2'937.95	-	-	3'618	1'327.25	-
4.400	Beiträge RKZ inkl. Migratio und Suisa	117'923.00		120'923		117'360.75	
4.401	Sonderfinanz. Missbrauchsstudie 2024-2026	3'494.00		3'494		-	
4.410	Beitrag Kant. Seelsorgerat	600.00		600		600.00	
4.430	Beitrag Präventionsbeauftragte Synode ZH	4'383.00		6'800		5'769.00	
4.440	Beitrag Regionalleitung JUBLA UR/SZ	4'500.00		4'100		4'100.00	
4.450	Beitrag Hilfswerk der Kirchen Uri	20'000.00		20'000		20'000.00	
4.460	Verschiedene Beiträge und Spenden	3'100.00		5'000		5'000.00	
4.600	Beiträge der Kirchgemeinden (5.70)		154'299.00		154'299		151'195.00
4.610	Suisa-Beiträge der Kirchgemeinden		2'638.95		3'000		2'962.00
Kst. 5	Mitfinanzierung diözesaner und region. Seelsorgeaufgaben	157'376.00	157'006.00	156'240	157'006	158'671.00	156'693.00
	Mehrausgaben	-	370.00	766	-	-	1'978.00
5.400	Bischöfliches Ordinariat Chur (3.50)	94'745.00		94'745		96'215.00	
5.410	Theol. Hochschule und Priesterseminar Chur (1.19)	33'331.00		32'195		33'656.00	
5.420	Entschädigung Dekanatsarbeit	12'000.00		12'000		11'500.00	
5.440	Seelsorge Psych. Klinik Zugersee (Triaplus)	13'000.00		13'000		13'000.00	
5.450	Seelsorge Stiftung Hospiz Zentralschweiz	4'300.00		4'300		4'300.00	
5.600	Beiträge der Kirchgemeinden (5.80)		157'006.00		157'006		156'693.00
Kst. 6	Migratio	63'400.00	65'261.30	64'000	64'000	60'000.00	62'953.70
	Mehreinnahmen	1'861.30	-	-	-	2'953.70	-
6.400	Italienerseelsorge UR/SZ	16'000.00		16'000		16'000.00	
6.450	Regionale Missionen Zug und Luzern	46'000.00		46'000		42'000.00	
6.460	Kroatenseelsorge Uri	1'400.00		2'000		2'000.00	
6.600	Beiträge der Kirchgemeinden (Quellensteuern)		62'000.00		62'000		60'000.00
6.620	Kirchenkollekte		3'261.30		2'000		2'953.70
Zwischentotal (beitragsfinanzierte Kst)		859'327.90	825'204.00	800'457.00	781'730.00	825'800.92	796'740.35

Kst. 7	Neutrale Buchungen	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7.1	Finanzausgleich	478'000.00	478'000.00	478'000	478'000	478'000.00	478'000.00
7.100	Ausgleichsbeiträge	475'000.00		475'000		475'000.00	
7.110	Verwaltungsentschädigung an Sekretariat	3'000.00		3'000		3'000.00	
7.150	Veränderung Spezialfinanzierung		18'970.00		23'000		5'791.00
7.160	Ertrag aus Kopfsteuern		459'030.00		455'000		472'209.00
7.2	Felix&Regula Fonds	11'609.90	11'609.90	10'000	10'000	11'603.66	11'603.66
7.200	Beiträge über Landeskirche	2'900.00				4'850.00	
7.210	Beiträge über Kirchgemeinden	5'300.00				9'200.00	
7.220	Beiträge an Religionsprojekte KMSU	6'066.80				2'112.45	
7.230	Verwaltungsaufwand	1'757.55				1'699.20	
7.235	Veränderung Anlagekapital (Buchgewinn)	-4'414.45				-6'257.99	
7.240	Einlage Spezialfinanzierung	0.00				-	
7.250	Belastung Spezialfinanzierung		7'464.05				11'603.66
7.270	Zinsertrag		750.00				-
7.280	Veränderung VV-Konto		3'395.85				-
7.3	Religionsunterricht Kant. Mittelschule Uri	6'066.80	6'066.80	3'500	3'500	2'112.45	2'112.45
7.300	Material und Aktivitäten	6'066.80		3'500		2'112.45	
7.350	Rückerstattung aus F&R-Fonds		6'066.80		3'500		2'112.45
	Gesamttotal	1'355'004.60	1'320'880.70	1'291'957	1'273'230	1'317'517.03	1'288'456.46
	Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
	Mehrausgaben	-	34'123.90	-	18'727	-	29'060.57
	Total	1'355'004.60	1'355'004.60	1'291'957	1'291'957	1'317'517.03	1'317'517.03

Zusammenzug

Kostenstelle	Rechnung 2024			Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Verwaltung	73'746	73'678	-68	71'700	72'675	74'810	72'386
2 Jugend	137'824	139'401	1'577	137'100	137'536	135'155	133'794
3 Katechese	272'982	232'920	-40'062	210'500	193'214	244'335	216'757
4 Beiträge	154'000	156'938	2'938	160'917	157'299	152'830	154'157
5 Mitfinanz.	157'376	157'006	-370	156'240	157'006	158'671	156'693
6 Migratio	63'400	65'261	1'861	64'000	64'000	60'000	62'954
Zwischentotal	859'328	825'204	-34'124	800'457	781'730	825'801	796'740
7 Neutral	495'677	495'677		491'500	491'500	491'716	491'716
Gesamttotal	1'355'005	1'320'881		1'291'957	1'273'230	1'317'517	1'288'456
Mehrausgaben		34'124			18'727		29'061
	1'355'005	1'355'005		1'291'957	1'291'957	1'317'517	1'317'517

Bilanz und Vermögensausweis per 31. Dezember 2024

Aktiven	2024	2023
1000 Kasse Sekretariat	225.50	205.40
1010 Geschäftskonto UKB 181748-0289	32'684.55	139'850.75
1012 Geschäftskonto F&R UKB 181748-1382	16'026.90	30'091.20
1013 Vermögensverwaltungskonto F&R UKB 181748-1480	4'460.00	2'785.70
1060 Vermögensverwaltungsdepot F&R UKB 181748-5362	134'872.30	130'457.85
1061 Kassenobligationen F&R	50'000.00	50'000.00
1069 Buchverlust Felix&Regula-Fonds	11'591.71	16'006.16
1100 Debitoren	37'968.25	5'744.20
1150 Verrechnungssteuern	1'282.45	231.30
1151 Verrechnungssteuer F&R	262.50	0.00
1300 Transitorische Aktiven	1'372.70	1'958.65
1400 Durchlaufkonto FS Jugend	2'980.80	2'973.75
1450 Durchlaufkonto FS Katechese	0.00	0.00
1500 Festgelder	250'000.00	250'000.00
Total Aktiven	543'727.66	630'304.96
Passiven		
2000 Kreditoren	1'189.35	6'336.27
2300 Transitorische Passiven	3'229.67	10'512.65
2700 Spezialfinanzierung Finanzausgleich	77'439.00	96'409.00
2710 Spezialfinanzierung F&R (Jugendseelsorge)	205'621.70	213'085.75
2711 Buchverlust Felix&Regula-Fonds	11'591.71	16'006.16
2720 Jubiläumsspende Pfarrei Dietlikon, Wangen-Brüttisellen	2'687.00	6'862.00
2730 Rückstellung Überbrückungsrente	5'000.00	10'000.00
2800 Eigenkapital (Mitgliederbeiträge)	203'930.43	235'944.70
2850 Eigenkapital (Quellensteuer)	67'162.70	64'209.00
Total Passiven	577'851.56	659'365.53
Saldo	-34'123.90	-29'060.57
Bilanzsumme	543'727.66	630'304.96
Veränderung Eigenkapital		
Eigenkapital aus Mitgliederbeiträgen	-35'985.20	-32'014.27
Eigenkapital aus Quellensteuern (Migratio)	1'861.30	2'953.70
Total Veränderung	-34'123.90	-29'060.57
Total Eigenkapital	236'969.23	271'093.13
Total Kapital Felix&Regula-Fonds (F&R)	205'621.70	213'085.75

Diözesanfonds Uri

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	2024		2023	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Konto				
3000 Zinsen Anlagekonto	39.35		40.95	
3010 Zinsen Kassaobligationen	0.00		0.00	
3020 Zinsen Schuldbriefe	30.00		140.00	
3030 Ertrag Anlage	585.00		552.50	
3035 Kursgewinn Anlage	4'634.50		2'288.00	
4000 Verwaltungskosten (Bank)		267.55		255.50
4010 Kursverlust Anlage		0.00		0.00
4020 Tafelgeld Diözese Chur		2'000.00		0.00
4021 Entnahme aus dem Fonds		35'000.00		
Total	5'288.85	37'267.55	3'021.45	255.50
Verlust		-31'978.70		2'765.95
	5'288.85	5'288.85	3'021.45	3'021.45
 Bilanz per 31. Dezember 2024				
Aktiven				
1020 Sparkonto UKB 751377.58	6'388.30		6'185.05	
1021 Anlagekonto UKB 181748-2573	4'360.15		3'976.60	
1026 Strategiefondsdepot UKB 181748-5460	90'155.00		85'520.50	
1030 Schuldbriefe	600.00		2'800.00	
1100 Debitoren	30.00		30.00	
1150 Verrechnungssteuer	0.00		0.00	
1160 Darlehen Landeskirche Neuenburg	50'000.00		50'000.00	
Total Aktiven	151'533.45		148'512.15	
Passiven				
2000 Kreditoren		35'000.00		-
2900 Eigenkapital		148'512.15		145'746.20
Total Passiven		183'512.15		145'746.20
Verlust		-31'978.70		2'765.95
Bilanzsumme	151'533.45	151'533.45	148'512.15	148'512.15
Eigenmittel	116'533.45		148'512.15	

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2024 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 15 Absatz 2a der Verfassung der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Zudem bestätigen wir, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind. Die Belege und Buchungen in der Erfolgsrechnung wurden stichprobenweise eingesehen und kontrolliert.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 1 355 005 und einem Ertrag von CHF 1 320 881 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34 124 ab. Ohne den Bezug von CHF 35 000 aus dem Diözesanfonds Uri wäre der Aufwandüberschuss entsprechend noch höher.

Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung um CHF 15 397 schlechter ab. Das höhere Defizit ist hauptsächlich auf Mehrausgaben bei der Fachstelle Katechese zurückzuführen.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir dem Grossen Landeskirchenrat, die Jahresrechnung 2024 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri zu genehmigen und den Kleinen Landeskirchenrat zu entlasten. Die Finanzkommission dankt dem Verwalter Erwin Walker sowie der Sekretärin Angela Jauch für die sauber geführte Buchhaltung und ihre grosse Arbeit.

Altdorf, den 07. April 2025

Namens der Finanzkommission der
Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Josef Gisler, Präsident